

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1964



Bestellnummer: I 1 - m 11/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig)	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft ...	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	10
Tabellenteil	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl.
Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in
"Statistische Berichte des Statistisches Bundesamtes",
Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit",
Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im Februar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im November 1964

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im November 1964 wieder merklich abgeschwächt; es war auch nicht so ergiebig wie im vergleichbaren Vorjahresmonat.

1. Erstabsatz

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute im November 1964 für 534 Mill.DM Schuldverschreibungen erstmalig untergebracht, d.i. um über ein Fünftel (- 152 Mill.DM) weniger als im Oktober. Damit stellten sich die Erstverkäufe seit Anfang des Jahres 1964 auf insgesamt 8,06 Mrd.DM gegenüber einem Bruttoabsatz von 7,16 Mrd.DM in der vergleichbaren Zeit des Vorjahres und 7,95 Mrd.DM im ganzen Jahr 1963.

Vom Absatzrückgang waren alle Schuldverschreibungsarten betroffen, insbesondere aber die Kommunalobligationen (149 gegenüber 263 Mill.DM). Bei den privaten Hypothekenbanken war die Minderung des Erstabsatzes nicht so ausgeprägt wie bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (- 13 % gegenüber - 31 %); sie waren deshalb an allen Erstverkäufen mit fast 57 % auch wesentlich stärker beteiligt als im Oktober (51 %). Der Anteil des 6 %igen Zinstyps am gesamten Bruttoabsatz ist von 87 auf 89 % gestiegen.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen					
	Hypothekenbanken		Pfandbriefbanken		Kreditanstalten							
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	November	+ gegenüber	Januar		
	1954								Okt. 1954	Nov. 1954		
Zinssatz	Mill.DM								%		Mill.DM	
Hypothekendarlehen	241,9	224,0	-	-	151,0	139,2	392,9	363,2	68,0	- 7,5	4 282,8	
Schiffspfandbriefe	-	-	6,4	4,5	-	-	6,4	4,5	0,8	- 29,7	46,0	
Kommunalobligationen	108,7	79,6	-	-	154,1	69,3	262,8	148,9	27,9	- 43,3	3 067,1	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	23,6	17,5	23,6	17,5	3,3	- 25,6	653,5	
Zusammen	350,6	303,6	6,4	4,5	328,7	226,0	685,7	534,1	100	- 22,1	8 059,3	
%	51,1	56,8	0,9	0,8	47,9	42,3	100	100	-	-	100	
darunter zu												
5 1/2 bis unter 6 %	18,4	15,5	-	-	23,9	18,3	42,3	33,8	6,3	- 20,1	592,0	
%	43,5	45,9	-	-	56,5	54,1	100	100	-	-	7,3	
6 bis unter 6 1/2 %	317,4	278,2	6,4	4,5	269,1	197,1	592,9	476,8	89,3	- 19,6	7 069,2	
%	53,5	57,7	1,1	0,9	45,4	41,3	100	100	-	-	87,7	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	143,5	73,2	143,5	73,2	-	- 49,0	1 274,6	

2. Tilgungen

Im November wurden etwa ebensoviel Schuldverschreibungen getilgt wie im Oktober (37 gegenüber 36 Mill.DM). Die Tilgungen betrafen wiederum fast ausschließlich tarifbesteuerte Wertpapiere, und zwar überwiegend (76 %) solche der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Hypothekendarlehenbriefe und Kommunalobligationen hielten sich hierbei fast die Waage. Weit über die Hälfte (58 %) aller verlost und eingelösten Schuldverschreibungen hatten einen Zinssatz unter 7 %. Von Januar bis November 1964 sind für insgesamt 1,09 Mrd.DM Schuldverschreibungen getilgt worden; damit wurden die Tilgungen des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes (1,04 Mrd.DM) übertroffen und die Tilgungen des ganzen Jahres 1963 (1,16 Mrd.DM) schon fast erreicht.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Hauptgeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen				
	Hypothekendarlehenbanken		Darlehenbriefbanken		Kreditanstalten						
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	± gegenüber	Januar -	
Zinssatz	1964								Okt. 1964	Nov. 1964	
	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekendarlehenbriefe	6,5	2,8	-	-	2,7	14,4	9,2	17,2	46,0	+ 87,0	269,6
Schiffsdarlehenbriefe	-	-	2,0	0,0	-	-	2,0	0,0	-	-	22,2
Kommunalobligationen	17,6	5,6	-	-	6,3	13,0	23,9	18,6	50,0	- 22,2	735,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1,3	1,5	1,3	1,5	4,0	+ 15,4	67,0
Zusammen	24,1	8,4	2,0	0,0	10,3	28,9	36,4	37,2	100	+ 2,2	1 034,2
%	66,2	22,6	5,5	-	28,3	77,5	100	100	-	-	100
darunter											
bis unter 7 %	15,7	8,4	0,0	-	7,9	13,1	23,6	21,4	57,5	- 9,3	553,1
%	66,5	39,3	-	-	38,5	61,1	100	100	-	-	50,5
tarifbesteuerte	23,2	8,3	2,0	0,0	9,3	26,2	34,4	34,5	92,7	+ 0,3	1 013,0
%	67,3	24,1	5,7	-	27,0	75,9	100	100	-	-	92,6
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110,2

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft ist im November um insgesamt 516 Mill.DM gestiegen. Damit war die U m l a u f s e r h ö h u n g um 98 Mill.DM oder rd. 16 % niedriger als im Oktober. Entsprechend ihrem hohen Anteil an allen Erstverkäufen überwogen auch innerhalb des gesamten Nettozugangs die Hypothekendarlehenbriefe bzw. die Emissionen der privaten Hypothekendarlehenbanken. Von Jahresanfang bis Ende November 1964 betrug der Nettozugang insgesamt 6,95 Mrd.DM (Januar - November 1963 = 6,03 Mrd.DM, Jahr 1963 = 6,69 Mrd.DM).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen			
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten					
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	November	Januar -	
	1954						Nov. 1954			
	Million						%	Million	%	Million
Veränderung im Monat										
Hypothekenzinspfandbriefe	+ 215,4	+ 217,6	-	-	+ 142,3	+ 129,1	+ 357,7	+ 346,6		+ 3 936,1
Schiffszinspfandbriefe	-	-	- 1,9	+ 4,8	-	-	- 1,9	+ 4,8		+ 20,2
Kommunalobligationen	+ 90,8	+ 75,7	-	-	+ 145,6	+ 71,9	+ 236,4	+ 147,6		+ 2 373,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 22,0	+ 16,8	+ 22,0	+ 16,8		+ 645,8
Zusammen	+ 306,1	+ 293,3	- 1,9	+ 4,8	+ 310,0	+ 217,8	+ 614,1	+ 515,8		+ 6 945,9
darunter zu										
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 34,7	+ 26,4		+ 563,4
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 551,9	+ 472,1		+ 6 965,0
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 13,2	- 15,8		- 535,0
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 135,5	+ 70,7	+ 135,5	+ 70,7		+ 1 154,4
Umlauf am Monatsende										
Hypothekenzinspfandbriefe	17 344,4	17 562,0	-	-	11 292,4	11 421,5	28 636,8	57,8	28 933,5	57,9
Schiffszinspfandbriefe	-	-	600,2	604,9	-	-	600,2	1,2	604,9	1,3
Kommunalobligationen	7 414,6	7 490,4	-	-	9 384,1	9 455,0	16 798,8	33,9	16 946,4	33,8
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 511,8	3 528,6	3 511,8	7,1	3 528,6	7,0
Zusammen	24 759,1	25 052,4	600,2	604,9	24 188,3	24 405,1	49 547,5	100	50 063,4	100
%	50,0	50,0	1,2	1,3	48,8	48,8	100	-	100	-
darunter zu										
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 368,5	22,9	11 394,9	22,8
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	27 741,0	55,0	28 213,1	56,4
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	446,7	0,9	430,9	0,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	2 518,0	2 539,7	2 518,0	-	2 588,7	-

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft hat im November erstmals die 50-Milliardengrenze überschritten; er lag am Monatsende bei 50,06 Mrd.DM. Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf haben sich wiederum kaum verändert. Von allen umlaufenden Pfandbriefen und Kommunalobligationen entfielen 43,50 Mrd.DM oder 86,9 % auf tarifbesteuerte, 6,51 Mrd.DM oder 13,0 % auf steuerfreie und nur noch 57 Mill.DM oder 0,1 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel. Der Anteil des 6 %igen Zinstyps am Gesamtumlauf ist erneut geringfügig, von 56,0 auf 56,4 %, gestiegen.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Obwohl die Emissionserlöse zurückgegangen sind, haben die Bodenkreditinstitute auch etwas weniger zusätzliche Fremdmittel in Anspruch genommen als im Oktober; dies dürfte mit der merklichen Abschwächung im Aktivgeschäft zusammenhängen. So sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen (in der Hauptsache solche gegen Abtretung von Grundpfandrechten) im November nur um 89 Mill.DM gestiegen gegenüber einem Nettozuwachs von 173 Mill.DM im Monat vorher. Bei den durchlaufenden Mitteln war die Bestandszunahme mit 175 Mill.DM allerdings um 63 Mill.DM größer. Ende November 1964 sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen mit einem Gesamtbestand von 15,20 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit 12,67 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Oktober 1964 = 15,11 bzw. 12,50 Mrd.DM, Ende 1963 = 14,33 bzw. 11,34 Mrd.DM).

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.		
	1964									
	Mill.DM						%	Mill.DM	%	
Veränderung im Monat										
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 0,6	+ 0,7	+ 6,7	+ 9,3	+ 22,6	+ 17,0	+ 30,1	17,5	+ 27,0	30,4
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	+ 0,2	+ 1,8	+ 0,6	+ 3,4	+ 142,7	+ 63,6	+ 142,3	82,5	+ 61,9	59,6
Zusammen	+ 0,9	+ 2,5	+ 6,1	+ 5,9	+ 165,3	+ 80,6	+ 172,5	100	+ 88,9	100
Durchlaufende Mittel	+ 10,2	+ 8,6	+ 0,1	+ 11,5	+ 101,3	+ 154,7	+ 111,8	-	+ 174,7	-
Bestand am Monatsende										
Aufgenommene langfristige Darlehen 1)										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	824,7	825,4	547,2	556,5	1 983,0	2 000,0	3 354,9	22,2	3 361,9	22,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	159,8	161,6	17,6	14,2	11 578,0	11 641,6	11 755,4	77,8	11 817,3	77,7
Zusammen	984,5	987,0	564,8	570,7	13 561,0	13 641,6	15 110,3	100	15 199,2	100
%	6,5	6,5	3,7	3,8	89,7	89,7	100	-	100	-
Durchlaufende Mittel	891,0	899,6	51,0	62,5	11 558,1	11 712,8	12 500,2	-	12 574,9	-
%	7,1	7,1	0,4	0,5	92,5	92,4	100	-	100	-

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einsch. Schuld-scheindarlehen.

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Mit 73 Mill.DM war der Absatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen um fast die Hälfte geringer als im Oktober (144 Mill.DM). Von Januar bis November 1964 haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten solche Schuldtitel für insgesamt 1,27 Mrd.DM untergebracht, gegenüber einem Erstabatz von nur 906 Mill.DM in der entsprechenden Zeit des Vorjahres und 979 Mill.DM im ganzen Jahr 1963. Tilgungen wurden auf diesem Sektor im November wiederum nicht vorgenommen. Der Umlauf dieser nicht deckungspflichtigen Wertpapiere stellte sich Ende November 1964 auf insgesamt 2,59 Mrd.DM (Ende Oktober 1964 = 2,52 Mrd.DM, Ende 1963 = 1,43 Mrd.DM).

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Der gesamte Beleihungsfonds, d.h. alle nach der Währungsreform entstandenen Verpflichtungen der Bodenkreditinstitute aus den Emissionserlösen von Pfandbriefen und Kommunalobligationen sowie aus den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln, hat sich im November um 780 Mill.DM und seit Jahresanfang um insgesamt 9,15 Mrd.DM erhöht; er hat am 30. November 1964 einen Betrag von 77,94 Mrd.DM erreicht (Ende Oktober 1964 = 77,16 Mrd.DM, Ende 1963 = 68,79 Mrd.DM).

Einschließlich der nachrichtlich ausgewiesenen (nicht deckungspflichtigen) Inhaberschuldverschreibungen stellten sich die gesamten Verbindlichkeiten aus dem Neugeschäft Ende November 1964 auf 80,53 Mrd.DM gegenüber 79,68 Mrd.DM Ende Oktober 1964 und 70,22 Mrd.DM Ende 1963.

II. Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im November ebenfalls etwas abgeschwächt, allerdings nicht so ausgeprägt wie das Passivgeschäft. Merklich geringer war vor allem die Darlehensgewährung im kommunalen Bereich.

1. Neuausleihungen

Insgesamt wurden im November 1 177 Mill.DM (einschl. durchlaufender Mittel) Direktkredite ausgereicht. Damit blieben die Neuausleihungen im November um 119 Mill.DM oder um etwa 9 % hinter denen vom Oktober zurück. Rund 62 % aller neuen Direktkredite stammten von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Von Januar bis November 1964 haben die Bodenkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar einen Betrag von 12,62 Mrd.DM neu zur Verfügung gestellt (Januar - November 1963 = 10,19, Jahr 1963 = 11,85).

Mit Ausnahme der Hypothekarkredite auf andere Grundstücke war die Beleihungstätigkeit für alle Zwecke geringer; relativ am stärksten war das Kommunalkreditgeschäft von dem Rückgang betroffen (- 15 %).

An andere Kreditinstitute aller Art haben die Realkreditinstitute mit 131 Mill.DM einen um 41 % kleineren Betrag neu ausgeliehen als im Monat vorher (221 Mill.DM).

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen				± gegenüber Okt. 1964	Januar - Nov. 1964
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.				
	1964											
	Mill.DM										%	Mill.DM
Direktkredite insgesamt	519,4	417,5	29,3	31,6	746,8	727,4	1 235,5	1 176,5	100	- 9,2		12 613,4
%	40,1	35,5	2,3	2,7	57,6	61,8	100	100	-	-		100
darunter												
Wohnbaudarlehen	245,1	236,8	-	-	346,3	280,5	551,5	527,3	44,8	- 10,9		4 824,7
%	41,4	44,9	-	-	38,6	55,1	100	100	-	-		38,2
Hypotheken auf andere Grundstücke	122,6	102,5	-	-	103,8	125,7	226,4	228,3	19,4	+ 8,4		2 357,3
%	54,2	44,9	-	-	45,8	55,1	100	100	-	-		18,8
Reine Kommunaldarlehen	147,0	74,8	-	-	199,0	217,9	346,0	292,7	24,9	- 15,4		3 966,2
%	42,5	25,6	-	-	57,5	74,4	100	100	-	-		31,4
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	-	3,0	-	-	221,2	127,6	221,2	130,6	-	- 41,0		1 399,9

2. Darlehensbestand

Trotz der merklich geringeren Bruttoausleihungen ist der Bestand an Direktkrediten mit 1 014 Mill.DM um fast den gleichen Betrag gestiegen wie im Oktober (+ 1 030 Mill.DM). Das hängt damit zusammen, daß im November die Darlehenstilgungen um etwa ein Drittel geringer gewesen sein dürften. So übertrafen im Oktober die Neuausleihungen den Nettozugang der Direktkredite um 266 Mill.DM, im November aber nur um 163 Mill.DM. Seit Anfang des Jahres 1964 betrug die Bestandszunahme 9,88 Mrd.DM gegenüber 8,10 Mrd.DM im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres und 9,23 Mrd.DM im ganzen Jahr 1963.

Die Zunahme des Bestandes an Wohnbaudarlehen um 534 Mill.DM beruht teilweise auf nachträglichen Berichtigungen oder Umbuchungen bei einigen Instituten.

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	± gegenüber Okt. 1964	Januar - Nov. 1964
	1964 Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 470,6	+ 364,1	+ 18,6	+ 38,7	+ 541,1	+ 611,6	+ 1 030,3	+ 1 014,4	- 1,5	+ 9 800,1
darunter %	45,7	35,9	1,8	3,8	52,5	60,3	100	100	-	100
Wohnbaudarlehen	+ 123,0	+ 231,8	-	-	+ 271,2	+ 302,0	+ 384,3	+ 533,8 ¹⁾	+ 35,4	+ 4 275,0
%	31,2	43,4	-	-	58,8	55,6	100	100	-	43,3
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 221,5	+ 82,9	-	-	+ 65,8	+ 93,8	+ 287,3 ¹⁾	+ 181,7	- 36,8	+ 1 736,2
%	77,1	45,6	-	-	22,9	54,4	100	100	-	17,6
Reine Kommundarlehen	+ 123,4	+ 46,9	-	-	+ 140,3	+ 131,6	+ 263,7	+ 178,5	- 42,3	+ 2 720,2
%	46,8	26,3	-	-	53,2	73,7	100	100	-	27,5
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 8,0	+ 13,0	-	-	+ 180,6	+ 23,2	+ 188,6	+ 41,2	- 78,2	+ 984,2

1) Höherer Netto- als Bruttozugang infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Umbuchungen.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten belief sich Ende November 1964 auf 75,78 Mrd. DM (einschl. 12,32 Mrd. DM durchlaufender Mittel aus dem Treuhandgeschäft). Die Anteile der für die einzelnen Darlehenszwecke zur Verfügung gestellten Mittel sowie die der einzelnen Institutsgruppen haben sich im November wiederum nicht geändert.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.		Nov.	
	1964									
	Mill. DM							±	Mill. DM	%
Direktkredite insgesamt	26 026,9	26 391,0	1 306,9	1 345,6	47 428,3	49 039,9	74 762,1	100	75 776,5	100
%	34,8	34,8	1,7	1,8	63,4	63,4	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	14 831,4	15 063,2	-	-	21 395,7	21 697,7	36 227,2	48,5	36 761,0	48,5
%	40,9	41,0	-	-	59,1	59,0	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	5 882,5	5 965,4	-	-	8 346,7	8 445,5	14 229,2	19,0	14 410,9	19,0
%	41,3	41,4	-	-	58,7	58,6	100	-	100	-
Reine Kommundarlehen	5 235,5	5 282,4	-	-	12 800,3	12 931,9	18 035,8	24,1	18 214,3	24,0
%	29,0	29,0	-	-	71,0	71,0	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	245,0	258,0	-	-	7 297,0	7 325,2	7 542,0	-	7 583,2	-

Die an andere Kreditinstitute aller Art gegebenen Darlehen sind von 6,60 Mrd. DM Ende 1963 bzw. 7,54 Mrd. DM Ende Oktober 1964 auf 7,58 Mrd. DM Ende November 1964 gestiegen.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkredite hat Ende November 1964 eine Höhe von 83,36 Mrd. DM erreicht (Ende Oktober 1964 = 82,30 Mrd. DM, Ende 1963 = 72,50 Mrd. DM).

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunalдарlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunalдарlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

Dr.-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen¹⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ²⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarlehen												
31.12.1963	563 630	1 752 936	2 820 032	1 401 163	4 814 829	4 168 358	785 501	2 703 516	5 678 940	388 419	25 077 324	4 630 703
31.10.1964	656 678	2 157 016	3 122 243	1 609 515	5 332 773	4 783 958	871 301	3 091 170	6 572 520	439 635	28 636 819	5 326 302
30.11.1964	659 889	2 195 354	3 147 164	1 617 050	5 368 449	4 869 883	879 765	3 120 194	6 657 560	448 153	28 983 461	5 409 753
Schiffsdarlehen												
31.12.1963	177 577	151 060	-	189 300	66 757	-	-	-	-	-	584 714	-
31.10.1964	189 268	151 181	-	189 000	70 715	-	-	-	-	-	600 164	-
30.11.1964	189 266	151 452	-	193 459	70 738	-	-	-	-	-	604 935	-
Kommunaldarlehen												
31.12.1963	334 744	826 684	1 724 204	725 749	3 791 659	2 429 852	389 314	1 685 916	2 392 990	271 603	14 572 725	2 865 330
31.10.1964	380 630	978 052	1 903 406	781 255	4 176 094	2 914 117	510 391	1 937 727	2 835 097	381 991	16 798 760	3 141 662
30.11.1964	383 232	981 327	1 909 476	785 032	4 200 142	2 970 131	510 200	1 951 322	2 872 152	383 382	16 946 396	3 154 358
Sonstige Schuldverschreibungen												
31.12.1963	-	-	-	-	566 782	865 867	-	-	1 460 068	-	2 882 717	566 782
31.10.1964	-	-	-	-	690 840	1 003 468	-	-	1 817 475	-	3 511 783	690 840
30.11.1964	-	-	-	-	693 824	999 897	-	-	1 834 837	-	3 528 558	693 824
Schuldverschreibungen insgesamt												
31.12.1963	1 075 951	2 730 700	4 544 236	2 316 212	9 240 037	7 454 077	1 174 815	4 389 432	9 531 998	660 022	43 117 480	8 052 815
31.10.1964	1 226 576	3 286 249	5 025 649	2 579 770	10 270 422	8 701 553	1 381 692	5 028 897	11 225 092	821 626	49 547 526 ³⁾	9 158 804
30.11.1964	1 232 407	3 328 133	5 056 640	2 595 541	10 353 153	8 839 911	1 389 955	5 071 516	11 364 549	831 535	50 063 350	9 257 935
Außerdem: Kassendarlehen, mittel- und langfristige In- haberdarlehen (nicht deckungspflichtig)												
31.12.1963	57 700	64 570	50 000	-	995 137	60 000	113 850	-	89 560	3 500	1 434 317	-
31.10.1964	150 250	82 246	246 850	47 485	1 402 440	121 150	209 342	68 165	149 101	41 000	2 518 029	-
30.11.1964	152 050	83 446	268 010	48 325	1 422 910	123 150	228 347	69 660	151 806	41 000	2 586 704	-

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 312,6 Mill. DM verkaufte Namensdarlehen und 900,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunaldarlehen. Außerdem 13,4 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen und zwar 3,6 Mill. DM Hypothekendarlehen, 9,2 Mill. DM Kommunaldarlehen und 0,2 Mill. DM sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1963		1964	
	30. November	31. Dezember	31. Oktober	30. November
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarfandbriefe	14 829 167	15 079 355	17 344 430	17 561 995
Kommunalobligationen	5 995 290	6 088 759	7 414 638	7 490 357
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	574 357	584 714	600 164	604 935
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarfandbriefe	9 818 117	9 997 969	11 292 389	11 421 465
Kommunalobligationen	8 429 460	8 483 965	9 384 122	9 456 039
Sonstige Schuldverschreibungen	2 804 886	2 882 717	3 511 783	3 528 558
Schuldverschreibungen insgesamt	42 451 287	43 117 480	49 547 526	50 063 350
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 368 740	1 434 317	2 518 029	2 588 704

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand 30. November

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %							8 und höher	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2		
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarfandbriefe	17 509	5 924 915	6 633 237	16 048 477	168 506	132 468	58 349	-	28 983 461
steuerfreie	17 009	3 416 190	1 253 903	24	-	-	-	-	4 667 126
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 128	1	2 654	-	28 783
tarifbesteuerte	500	2 508 725	5 379 334	16 048 453	142 378	132 467	55 695	-	24 257 552
Schiffspandbriefe	50	14 981	176 965	288 791	102 287	8 732	-	13 129	604 935
steuerfreie	50	12 600	54 994	26 500	-	-	-	-	94 144
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 381	121 971	262 291	102 287	8 732	-	13 129	510 791
Kommunalobligationen	405 584	2 490 068	3 925 856	9 778 858	188 525	133 083	24 422	-	16 945 396
steuerfreie	73 113	843 377	647 668	10 020	-	-	-	-	1 574 178
steuerbegünstigte	-	-	-	-	28 111	-	-	-	28 111
tarifbesteuerte	332 471	1 646 691	3 278 188	9 768 838	160 414	133 083	24 422	-	15 344 107
Sonstige Schuldverschreibungen	284 604	333 195	658 887	2 096 974	94 218	60 673	7	-	3 528 558
steuerfreie	1 104	104 273	46 858	-	-	-	-	-	152 235
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	283 500	228 922	612 029	2 096 974	94 218	60 673	7	-	3 376 323
Schuldverschreibungen insgesamt	707 747	8 763 159	11 394 945	28 213 100	553 536	334 956	82 778	13 129	50 063 350
steuerfreie	91 276	4 376 440	2 003 423	36 544	-	-	-	-	6 507 683
steuerbegünstigte	-	-	-	-	54 239	1	2 654	-	56 894
tarifbesteuerte	616 471	4 386 719	9 391 522	28 176 556	499 297	334 955	80 124	13 129	43 498 773
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	681 618	747 837	440 478	718 771	-	-	-	-	2 588 704
Dagegen 31. Oktober 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	712 517	8 722 871	11 368 463	27 741 049	555 953	350 742	82 799	13 132	49 547 526
steuerfreie	91 276	4 376 596	2 003 859	36 544	-	-	-	-	6 508 275
steuerbegünstigte	-	-	-	-	56 376	1	2 654	-	59 031
tarifbesteuerte	621 241	4 346 275	9 364 604	27 704 505	499 577	350 741	80 145	13 132	42 980 220
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	598 018	723 142	416 773	645 579	-	-	-	-	2 383 512

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im November 1964

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und mehr	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstabsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarlehen	-	3 001	5 613	215 405	-	-	-	-	224 019
Kommunalobligationen	-	9 830	9 914	59 837	-	-	-	-	79 561
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	4 465	-	-	-	-	4 465
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarlehen	-	8 826	12 330	118 043	-	-	-	-	139 201
Kommunalobligationen	-	1 800	6 010	61 531	-	-	-	-	69 341
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	1	17 485	-	-	-	-	17 487
Schuldverschreibungen insgesamt	-	23 459	33 858	476 767	-	-	-	-	534 094
Hypothekendarlehen	-	11 829	17 943	333 448	-	-	-	-	363 220
Schiffspfandbriefe	-	-	-	4 465	-	-	-	-	4 465
Kommunalobligationen	-	11 630	15 924	121 368	-	-	-	-	148 922
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	1	17 486	-	-	-	-	17 487
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	2 200	15 640	17 155	38 180	-	-	-	-	73 175
Dagegen im Oktober 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	-	50 438	42 310	592 916	-	-	-	-	685 664
Hypothekendarlehen	-	10 938	18 524	363 483	-	-	-	-	392 945
Schiffspfandbriefe	-	-	-	6 351	-	-	-	-	6 351
Kommunalobligationen	-	39 500	23 785	199 525	-	-	-	-	262 811
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	23 557	-	-	-	-	23 557
II. Tilgungen									
Hypothekendarlehen zusammen	-	4 632	2 213	226	1	10 142	4	-	17 218
steuerfreie	-	114	22	-	-	-	-	-	136
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	4 518	2 191	226	1	10 142	4	-	17 082
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	2	-	-	2
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	2	-	-	2
Kommunalobligationen zusammen	3 592	4 858	1 123	189	3 136	5 659	14	-	18 571
steuerfreie	-	2	96	-	-	-	-	-	98
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 520	-	-	-	2 520
tarifbesteuerte	3 592	4 856	1 027	189	616	5 659	14	-	15 953
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	1 449	2	2	-	-	-	1 451
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	1 449	2	-	-	-	-	1 451
Schuldverschreibungen insgesamt	3 592	9 490	4 785	417	3 137	15 803	18	-	37 242
steuerfreie	-	116	118	-	-	-	-	-	234
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 520	-	-	-	2 520
tarifbesteuerte	3 592	9 374	4 667	417	617	15 803	18	-	34 488
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	6 217	1 527	-	610	13	4	-	8 371
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	2	-	-	2
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	3 592	3 273	3 258	417	2 527	15 788	14	-	28 669
Dagegen im Oktober 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	-	8 156	8 272	6 914	258	2 430	8 384	1 970	36 384
steuerfreie	-	1 604	336	-	-	-	-	-	1 940
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	-	6 552	7 936	6 914	257	2 430	8 384	1 970	34 443

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill.DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1963	145,1	109,6	184,3	113,8	461,6	127,3	36,8	150,8	246,9	33,2	1 609,4	118,6
31.10.1964	170,1	112,9	193,5	120,9	469,9	137,5	42,4	161,7	253,9	33,0	1 695,9	111,0
30.11.1964	175,4	115,6	194,6	124,2	475,7	138,3	43,2	162,6	254,2	33,0	1 716,7	111,0
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	131,1	177,3	346,1	3,7	249,1	142,8	68,7	182,9	414,1	6,6	1 722,4	176,2
31.10.1964	146,7	223,7	369,7	5,3	267,8	156,0	71,6	201,6	481,7	7,6	1 931,6	222,6
30.11.1964	144,0	228,1	365,9	5,3	263,3	152,9	70,5	200,8	482,1	7,6	1 920,5	227,1
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	9,1	1,3	14,7	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	29,3	2,3
31.10.1964	9,1	1,2	14,3	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	37,4	2,3
30.11.1964	9,1	1,2	14,1	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	37,2	2,3
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	13,2	18,1	73,2	31,6	17,2	6,7	-	1,9	8,3	8,2	178,4	21,0
31.10.1964	11,2	25,9	71,8	35,1	16,6	8,5	-	1,9	13,2	3,8	188,0	29,7
30.11.1964	11,2	25,8	71,8	35,9	16,6	8,5	-	1,9	13,2	3,8	188,8	29,9
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	130,3	137,4	138,2	123,2	344,3	195,1	20,4	113,7	161,6	108,2	1 472,3	272,1
31.10.1964	133,1	138,0	149,5	119,3	331,9	190,4	20,2	120,9	185,2	82,4	1 471,0	268,3
30.11.1964	133,3	139,3	149,4	119,6	331,7	190,4	20,1	122,2	187,0	83,3	1 476,3	268,2
6) Zusammen												
31.12.1963	428,8	443,6	756,6	272,3	1 072,8	472,2	125,9	452,2	831,3	156,1	5 011,7	590,3
31.10.1964	470,3	501,7	798,8	280,6	1 086,7	492,8	134,1	489,0	934,2	135,6	5 324,0	633,9
30.11.1964	473,0	510,0	795,7	285,0	1 087,8	490,5	133,8	490,3	936,7	136,5	5 339,5	636,4
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	288,5	265,1	395,8	268,6	823,0	329,1	57,3	266,4	416,8	149,5	3 260,0	411,8
31.10.1964	314,5	276,8	414,9	275,3	818,4	336,5	62,6	264,6	452,2	119,2	3 355,0	409,0
30.11.1964	319,9	280,7	415,8	279,7	824,0	337,3	63,3	260,7	454,4	120,1	3 381,9	409,1

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ²⁾												
1) KfW												
31.12.1963	6,3	7,8	5,5	16,0	9,9	370,7	-	14,0	5,8	29,8	465,9	7,6
31.10.1964	5,8	8,7	5,9	18,9	9,8	378,2	-	13,3	5,3	27,4	473,4	7,3
30.11.1964	5,7	8,8	7,0	18,9	9,8	366,1	-	13,3	5,3	27,5	462,5	7,3
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	2,4	28,6	3,1	-	13,8	5,6	-	1,4	25,2	0,3	80,5	30,7
31.10.1964	7,0	36,3	11,5	-	17,7	3,9	-	2,3	32,0	0,5	111,1	38,3
30.11.1964	8,2	37,6	13,7	-	18,4	3,5	-	2,0	32,5	0,5	116,5	39,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	6,1	94,3	226,7	93,2	75,6	123,0	105,1	273,1	244,7	11,8	1 263,6	59,3
31.10.1964	6,1	89,8	230,5	67,3	82,3	127,1	151,7	304,4	245,1	10,5	1 314,7	61,8
30.11.1964	6,1	89,7	232,7	67,3	82,8	137,7	152,4	303,9	246,2	11,7	1 330,5	64,8
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	84,9	133,0	276,5	39,3	160,3	61,8	80,7	86,0	260,7	10,4	1 193,8	42,1
31.10.1964	96,9	135,0	311,0	34,5	98,8	64,4	57,1	77,3	270,7	10,4	1 155,9	40,7
30.11.1964	97,7	137,8	314,3	34,5	96,8	54,6	57,2	77,0	274,4	9,6	1 153,8	37,7
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	252,7	300,3	1 542,9	267,6	780,5	1 703,5	196,1	3 778,9	2 168,7	162,4	11 153,6	445,8
31.10.1964	252,0	299,6	1 683,2	309,3	853,3	1 822,6	229,3	4 046,0	458,4	172,4	10 126,0	461,8
30.11.1964	252,3	298,4	1 691,6	309,7	864,1	1 821,4	233,0	4 098,0	460,2	172,4	10 201,0	454,1
6) Zusammen												
31.12.1963	352,4	564,0	2 054,7	416,1	1 040,2	2 264,7	381,9	4 153,5	2 765,1	214,7	14 147,4	585,6
31.10.1964	367,8	569,3	2 242,1	430,0	1 061,8	2 396,1	438,1	4 443,2	1 011,5	221,3	13 181,2	610,0
30.11.1964	370,0	572,3	2 259,4	430,4	1 071,9	2 383,4	442,5	4 494,2	1 018,6	221,7	13 264,3	603,6
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	343,9	441,1	1 825,0	322,9	950,8	2 136,0	276,8	3 879,0	2 435,2	202,6	12 813,3	495,6
31.10.1964	354,8	443,3	2 000,1	362,7	961,9	2 265,2	286,3	4 136,5	734,4	210,3	11 755,4	509,8
30.11.1964	355,7	444,9	2 012,9	363,1	970,6	2 242,2	290,1	4 188,3	739,9	209,5	11 817,3	499,1
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1963	639,3	84,2	1 870,2	282,2	1 472,4	2 989,4	147,5	738,8	1 343,2	228,0	9 595,2	1 563,5
31.10.1964	696,2	113,1	2 111,8	301,6	1 544,4	3 314,7	162,8	784,6	3 441,7	29,2	12 500,2	1 619,7
30.11.1964	699,3	114,7	2 135,1	317,2	1 548,3	3 392,5	164,3	791,5	3 482,8	29,2	12 674,9	1 625,1

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf								ins- gesamt	Außerdem:		
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunal-darlehen an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
31.12.1963	29 574,8	5 887,7	4 857,3	1 929,7	18 042,0	2 227,5	1 181,0	2 196,3	65 896,4	1 656,3	721,7 ¹⁾	1 135,2 ¹⁾
31.10.1964	32 980,4	6 499,1	5 448,7	2 281,4	20 890,6	2 284,5	1 699,3	2 678,1	74 762,1	1 882,1	1 017,0 ¹⁾	1 248,1 ¹⁾
30.11.1964	33 478,8	6 595,6	5 495,6	2 319,6	21 101,9	2 324,3	1 658,9	2 801,7	75 776,5	1 912,6	1 011,0 ¹⁾	1 255,1 ¹⁾
Priv. Hypothekenbanken	12 778,5	3 817,7	704,1	1 443,5	7 548,9	-	72,2	26,0	26 391,0	14,8	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 345,6	-	-	1 345,6	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	20 700,2	2 778,0	4 791,6	876,0	13 553,0	978,7	1 586,7	2 775,7	48 039,9	1 697,8	.	.
Stand am 30. November 1964 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	21 062,9	5 276,9	2 279,7	2 033,3	17 500,5	1 491,9	1 413,9	142,4	51 201,6	1 153,2	2 523,4	453,4
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 3)	314,1	41,2	602,0	1,8	936,6	240,9	667,6	73,5	2 877,7	712,5	1 057,6	409,4
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 4)	2 803,4	40,6	56,7	73,5	668,0	46,6	56,2	118,8	3 853,8	237,8	548,1	449,1
	6,9	42,1	80,8	0,6	46,0	15,9	0,2	38,6	231,2	6,7	333,8	226,7
	94,4	171,7	4,3	11,5	258,6	190,3	84,9	177,7	993,4	336,4	75,6	21,8
	1 569,3	947,9	82,2	144,0	2 348,8	489,1	43,6	1 542,2	7 167,1	125,1	375,9	360,6
Zusammen	25 536,9	6 479,3	2 503,7	2 262,8	20 821,9	2 233,9	1 598,8	2 019,7	63 457,0 ⁵⁾	1 859,2	3 856,9	1 511,7
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	7 941,8	116,4	2 991,9	56,8	280,0	90,5	60,1	782,0	12 319,5	53,4	104,9	197,2
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 653,7	6,0	2 061,5	53,5	279,4	21,2	112,0	686,1	10 873,5	35,9	90,8	195,0
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	33 478,8	6 595,6	5 495,6	2 319,6	21 101,9	2 324,3	1 658,9	2 801,7	75 776,5	1 912,6	3 961,8	1 708,8
	33 478,8	6 595,6	5 495,6	2 319,6	21 101,9	2 324,3	1 658,9	2 801,7	75 776,5	1 912,6	1 011,0 ¹⁾	1 255,1 ¹⁾
Dagegen am 31. Oktober 1964												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	25 165,2	6 382,8	2 479,3	2 226,5	20 610,5	2 206,5	1 573,7	1 966,3	62 610,8 ⁶⁾	1 830,1	3 863,3	1 499,8
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	7 815,2	116,3	2 969,4	54,9	280,1	78,0	125,6	711,8	12 151,3	52,0	102,7	194,1
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- Kreditinstitute	32 980,4	6 499,1	5 448,7	2 281,4	20 890,6	2 284,5	1 699,3	2 678,1	74 762,1	1 882,1	3 966,0	1 693,9
	32 980,4	6 499,1	5 448,7	2 281,4	20 890,6	2 284,5	1 699,3	2 678,1	74 762,1	1 882,1	1 017,0 ¹⁾	1 248,1 ¹⁾

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 231,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 231,8 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
Stand 30. November 1964
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	416,6	1 370,8	3 662,6	1 166,8	4 381,6	6 403,4	841,6	6 369,0	8 518,8	347,5	33 478,8	4 517,4
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	51,1	540,5	487,7	388,0	1 022,6	749,2	343,5	958,0	1 901,4	153,6	6 595,6	564,7
Landw. Grundstücken	163,9	428,5	1 681,7	3,5	1 723,3	667,4	2,9	345,8	466,9	11,9	5 495,6	1 993,9
Sonstige Grundstücken	36,3	82,4	307,8	70,6	367,6	262,1	58,3	438,9	501,8	193,8	2 319,6	213,1
Kommunaldarlehen	642,1	1 145,0	2 574,1	560,8	4 595,9	3 532,2	680,7	2 681,3	4 238,5	451,4	21 101,9	3 072,1
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,5	326,2	659,6	266,9	358,4	422,8	93,8	165,8	532,0	24,7	2 887,6	512,1
Schiffshypotheken	660,6	608,8	83,7	863,4	99,8	1,6	5,7	0,2	0,3	0,1	2 324,3	16,9
Landeskulturdarlehen	72,7	26,0	377,3	0,9	392,3	85,1	97,8	111,2	495,7	-	1 658,9	26,0
Sonstige langfristige Darlehen	710,1	347,8	618,2	10,5	433,2	411,2	104,6	102,2	20,6	43,3	2 801,7 ^{a)}	483,2
darunter: für Wohnbauten	14,2	0,9	3,8	0,4	14,9	336,1	0,7	16,0	7,5	0,5	395,0	287,4
Insgesamt	2 753,4	4 549,7	9 793,1	3 064,4	13 016,3	12 112,1	2 135,1	11 005,7	16 143,9	1 201,7	75 776,5	10 837,3
davon:												
Deckungsdarlehen	1 540,2	3 728,5	6 147,4	2 348,6	9 368,3	8 068,7	1 614,2	5 563,6	11 846,7	975,4	51 201,6	7 849,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	767,3	130,1	1 379,3	263,8	1 609,3	3 244,0	170,3	3 602,1	3 521,4	49,8	14 737,3	1 764,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln	445,9	691,1	2 266,4	452,0	2 038,8	799,3	350,7	1 841,0	775,8	176,5	9 837,6	1 273,0
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	161,8	10,9	431,5	2,3	550,2	134,7	133,0	164,5	312,7	10,9	1 912,6	31,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	41,9	131,7	5,2	1 187,0	2 089,6	31,0	211,7	259,7	4,2	3 961,8	1 040,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	116,2	9,0	164,4	0,2	214,8	1 046,9	51,5	36,5	58,5	10,8	1 708,8	111,6
Zusammen	278,0	61,8	727,6	7,6	1 952,0	3 271,3	215,5	412,7	630,9	25,9	7 583,2	1 184,3

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	367,9	1 308,6	2 511,9	907,5	4 101,9	4 014,2	691,8	5 937,4	5 373,6	322,1	25 536,9	4 084,1
Gewerbli. Betriebgrundstücken	51,1	540,5	485,3	388,0	1 022,2	746,1	343,3	847,7	1 901,4	153,6	6 479,3	564,6
Landw. Grundstücken	163,6	426,4	754,8	2,9	542,8	56,3	2,0	102,8	440,4	11,9	2 503,7	819,4
Sonstige Grundstücken	36,3	82,4	304,7	70,6	366,7	262,1	58,2	438,9	452,3	190,7	2 262,8	212,3
KommunalDarlehen	642,1	1 145,0	2 566,2	560,2	4 595,9	3 460,7	680,4	2 675,7	4 044,3	451,4	20 821,9	3 072,1
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,5	326,2	659,6	266,9	358,4	422,8	93,8	165,8	531,8	24,7	2 887,5	512,1
Schiffshypotheken	635,8	598,0	83,7	808,6	99,8	1,6	5,7	0,2	0,3	0,1	2 233,9	16,8
Landeskulturdarlehen	72,7	26,0	367,0	0,9	367,2	85,1	90,1	111,2	478,7	-	1 598,8	26,0
Sonstige langfristige Darlehen	84,7	308,1	584,6	8,5	421,2	343,4	104,6	102,0	19,9	42,7	2 019,7 ^{b)}	471,2
darunter: für Wohnbauten	14,2	0,9	0,1	0,0	14,8	336,1	0,7	16,0	7,5	-	390,4	287,3
Insgesamt	2 054,1	4 435,0	7 658,4	2 747,2	11 517,6	8 969,4	1 976,0	10 215,9	12 710,9	1 172,5	63 457,1	9 266,5
davon:												
Deckungsdarlehen	1 540,2	3 728,5	6 147,4	2 348,6	9 368,3	8 068,7	1 614,2	5 563,6	11 846,7	975,4	51 201,6	7 849,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	109,7	15,7	258,5	1,2	275,6	113,1	39,3	2 924,0	102,7	24,1	3 863,8	143,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	404,3	690,9	1 252,4	397,4	1 873,7	787,6	322,6	1 728,3	761,4	173,0	8 391,7	1 272,8
Außerdem:												
KommunalDarlehen												
an Sparkassen	161,8	10,9	431,1	2,3	509,5	134,1	127,8	163,8	307,0	10,9	1 859,1	31,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	41,9	131,7	5,2	1 187,0	1 984,7	31,0	211,7	259,7	4,2	3 856,9	1 040,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	116,2	9,0	164,4	0,2	206,0	902,6	51,5	36,5	14,5	10,8	1 511,7	107,4
Zusammen	278,0	61,8	727,2	7,6	1 902,5	3 021,4	210,3	412,0	581,1	25,9	7 227,7	1 180,2
davon:												
Deckungsdarlehen	124,7	54,0	362,6	2,2	1 297,1	1 644,9	98,2	142,4	378,0	25,9	4 130,0	1 040,3
Übrige Darlehen	153,3	7,8	364,7	5,4	605,3	1 376,5	112,1	269,6	203,1	-	3 097,7	139,8

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 611,0 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,4 Mill.DM.

6. Neuausleihungen
in 1 000 DM
November 1964

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	588 524	138 847	727 371
davon auf			
Wohnungsneubauten	402 848	95 256	499 104
anderen Grundstücken	185 676	42 591	228 267
Schiffshypotheken	47 037	12 606	59 643
Kommunaldarlehen	310 834	3 212	314 046
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	21 352	-	21 352
Landeskulturdarlehen	33 932	2 157	36 089
Sonstige langfristige Darlehen	34 802	4 534	39 336
darunter:			
für Wohnbauten	6 871	-	6 871
Direktkredite zusammen	1 015 129	161 356	1 176 485
davon:			
Private Hypothekenbanken	407 700	9 819	417 519
Schiffspfandbriefbanken	20 004	11 595	31 599
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	587 425	139 942	727 367
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	42 503	1 541	44 044
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	55 614	3 801	59 415
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	22 919	4 241	27 160
Dagegen Oktober 1964			
Direktkredite zusammen	1 126 679	168 789	1 295 468
davon:			
Private Hypothekenbanken	507 290	12 094	519 384
Schiffspfandbriefbanken	29 141	168	29 309
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	590 248	156 527	746 775
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	45 276	1 806	47 082
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	121 893	3 681	125 574
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	42 644	5 920	48 564

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.